

# Unterstützung für Handel und Gewerbe

Einzelhandel und Gewerbe spielen für die Gemeinde Zaberfeld eine wichtige Rolle. Für die Zukunft gilt es, den Handels- und Gewerbeverein zu unterstützen, das Stadtmarketing zu stärken, Personal zu gewinnen und die Gastronomie zu erhalten. Dafür bedarf es kreativer, an Zaberfeld angepasste Ideen. Also: Die Bürgerinnen und Bürger sind gefragt. Und zwar beim zweiten Workshop des Projekts „Der Ländliche Raum für Zukunft“. Die Online-Veranstaltung ist am Montag, 15. November. Mit dabei sind Experten, die wichtige Impulse geben können. „Auch der zweite Workshop hat ein spannendes Thema, ich setze auf die Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger“, sagt Bürgermeisterin Diana Kunz.

Wer sich für den digitalen Workshop zwischen 18 und 21.15 Uhr interessiert, kann sich bei der Gemeindeverwaltung ([gemeinde@zaberfeld.de](mailto:gemeinde@zaberfeld.de) oder Telefon 07046/962631) melden.

Die Gemeinde hatte sich für das landesweite Projekt „Der Ländliche Raum für Zukunft“ mit Erfolg beworben. Ziel ist, auf lokaler Ebene ein Bündnis zu schaffen, das die Zukunft der Gemeinde gestaltet. Gefragt sind die Kompetenzen und Ideen der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft, des Handwerks, von Dienstleistern, Vereinen und Verbänden. Eine Auftaktveranstaltung Anfang Oktober hat die Themen der Workshops konkretisiert. Geplant sind noch:

Am 15. November: Einzelhandel und Gewerbe

Am 25. November: Wohnen

Am 2. Dezember: Mobilität und Digitalisierung

Die professionell moderierten Workshops sind digital, sie können also bequem von Zuhause aus besucht werden. Die Einwahldaten werden rechtzeitig vor den Veranstaltungen versendet